



Leitbild für eine nachhaltige touristische Entwicklung in der Moselregion Traben-Trarbach Kröv

Die Moselregion Traben-Trarbach Kröv ist eine Region, die stark vom Natur- und Aktivtourismus in Kombination mit dem Erleben der Wein- und Kulturlandschaft geprägt ist. Wir sind touristisch stark, so dass der Wirtschaftsfaktor Tourismus eine übergeordnete Rolle spielt. Ein Zusammenspiel zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten gibt es bereits, eine Verzahnung dieser drei Lebens- und Nachhaltigkeitsbereiche wird in Zukunft immer wichtiger.

Vor dem Hintergrund globaler Krisen, Klimawandel und Ressourcenknappheit geht es bei nachhaltiger Entwicklung um nichts weniger als unsere Zukunft. Der Tourismus ist dabei ganz besonders in der Pflicht, leidet er doch einerseits unter der globalen Veränderung, andererseits ist er doch selbst auch Treiber und Katalysator. Mit diesem Bewusstsein ist es verständlich, dass der Wunsch unserer Gäste nach umwelt- und sozialverträglichen Reisen kontinuierlich steigt.

Neue Urlaubsangebote müssen ökologisch sensibel, ökonomisch tragfähig und sozial ausgewogen gestaltet werden. Zukünftig betrachten wir Tourismus und Nachhaltigkeit nicht mehr als eigenständige Bereiche, sondern fordern alle Akteure zu einer verzahnten Denk- und Handlungsweise auf – Leistungsanbieter gleichermaßen wie Politik, touristische Verbände und Organisationen.

Nicht zuletzt liegt es im ganz persönlichen Interesse unserer Organisation, uns aus Überzeugung für eine erfreuliche Zukunft für uns und nachfolgende Generationen nachhaltig zu engagieren. Wir sind uns bewusst, dass dies ein hohes Maß an Veränderung erfordert und auch wir uns auf einen andauernden Prozess einlassen müssen.

Was ist unser Verständnis von Nachhaltigkeit?

Touristische Nachhaltigkeit verstehen wir nicht nur als Trend im Tourismus, sondern als einen dynamischen und andauernden Prozess, in dem wir uns in einem ständigen Wandel befinden werden. Als zukunftsfähiges Strategiethema wird Nachhaltigkeit den touristischen Organisationen und Leistungsanbietern als Querschnittsaufgabe bei allen ökonomischen, ökologischen und sozialen Entscheidungen begegnen. Um weiterhin als attraktive Tourismusdestination positionierbar zu sein, brauchen wir intakte und gesunde Weinkulturlandschaft. Ebenso wichtig sind aber auch zukunftsfähig aufgestellte Betriebe und ein gesichertes soziales Umfeld, das ein gesundes Arbeitsklima ermöglicht, um auch Mitarbeitende an unseren touristischen Standort zu binden. Kurzum muss der Tourismus zukünftig nachhaltiger aufgestellt werden, um veränderten Ansprüchen und Rahmenbedingungen gerecht zu werden und dabei unsere Weinkulturlandschaft zu schützen.

Eine nachhaltige Entwicklung zielt also darauf ab, verantwortungsbewusst mit den endlichen Ressourcen umzugehen, damit heutige und künftige Generationen in ihren Möglichkeiten nicht eingeschränkt werden. Das Konzept der Nachhaltigkeit basiert



dementsprechend auf drei gleichberechtigten Prinzipien, die gleichwertig im Einklang stehen:



Unsere Leitsätze

Jeder kann im Kleinen was tun, um im Großen etwas zu erreichen. Nur gemeinsam sind wir erfolgreich!

- 1. Unsere Weinkulturlandschaft ist die wichtigste touristische Ressource**
Die ökologische Komponente nimmt eine zentrale Bedeutung in der touristischen Vermarktung ein. Wir setzen uns durch unsere verbesserten Betriebsabläufe für den Erhalt und die Verbesserung dieser Naturkulisse ein.
- 2. Nachhaltigkeit verstehen wir als fortlaufenden Prozess**
Wir integrieren diesen Prozess in unsere tägliche Arbeit. Dafür entwickeln wir Standards mit klaren Verantwortlichkeiten und passen diese an veränderte Gegebenheiten an.
- 3. Unser Team und unser Partnernetzwerk ist eine wertvolle Ressource**
Nachhaltigkeit ist Teamarbeit und im Team sind wir stark. Wir erarbeiten Lösungen im Team und mit unseren Partnern, um miteinander nachhaltig zu agieren. Dabei rücken wir die Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende in den Fokus. Mit unseren Partnern bündeln wir kleine Projekte, um große Wirkung zu erzielen.
- 4. Wir leben einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen**



Unseren internen Verbrauch und Beschaffung stellen wir auf den Prüfstand, regionale Beschaffung gewinnt für uns an Bedeutung. Wir setzen uns interne Ziele, um ein nachhaltiges Arbeiten im Büro zu realisieren.

5. Nachhaltigkeit ist gelebter Wissenstransfer

Wir sensibilisieren Partner unserer Region zu Nachhaltigkeitsthemen, klären über aktuelle Projekte auf und kommunizieren unsere Nachhaltigkeitsprojekte aktiv. Wir bilden uns regelmäßig zu nachhaltigen Themen fort und geben dieses Wissen an Partner weiter.

6. Ausgeglichene Tourismusförderung hat für uns einen hohen Stellenwert

Unsere touristischen Angebote sind ökologisch, sozial und ökonomisch gestaltet. Ein verantwortungsvoller Mitteleinsatz und eine transparente Arbeitsweise sollen diesen Aspekten Rechnung tragen und die hohe ökonomische Bedeutung des Tourismus für unsere Region im Blick behalten.

